

NIEDERSCHRIFT

über die
öffentliche Sitzung des Rates Hohne
vom Mittwoch, 20.06.2012
in Sport- Seminar- Gästehaus Hohne, Am Schwimmbad 19

4. Sitzung der Wahlperiode 2011/2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister Herr Thölke, Erhard	Vorsitz
Ratsmitglied Frau Alpers, Karin	
1. Stellv. Bürgermeisterin Frau Harms, Christa	
Ratsmitglied Herr Häveker, Hans-Jürgen	
Ratsmitglied Herr Hentschel, Hartmut	
Ratsmitglied Herr Kuhls, Karl-Heinz	ab TOP 3
Ratsmitglied Herr Künzle, Jörn	ab TOP 3, bis TOP 13
Ratsmitglied Herr Scholz, Otto	
2. Stellv. Bürgermeisterin Frau Szepppek, Birgit	
Ratsmitglied Frau von dem Hagen, Kerstin	

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Warncke

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied Herr Preißler, Holger

Als Gäste: 7 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2012
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 5 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- 6 Bebauungsplan Nr. 4 "Wohnen an den Buchen" im Ortsteil Helmerkamp, Beschlussfassung über die Behandlung der aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 " Wohnen an den Buchen" der Gemeinde Hohne im Ortsteil Helmerkamp abgegebenen Stellungnahmen und Beschluss als Satzung und über die Begründung
Vorlage: 0025/11/HRAT
- 7 Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbe und Photovoltaikpark"; Beschlussfassung über die Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange mit der Billigung der Entwürfe des Planes und der Begründung und über die Durchführung der öffentlichen Auslegung mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden
Vorlage: 0043/12/HRAT
- 8 Änderung der Ordnung über die Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern in der Gemeinde Hohne
Vorlage: 0039/12/HRAT
- 9 Wärmenetz Hohne; Sachstand
Vorlage: 0047/12/HRAT
- 10 Maßnahmen für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in Hohne

- einschließlich herstellen der Versorgungssicherheit im Kabelnetz
Vorlage: 0042/12/HRAT
- 11 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2008 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle gem. § 128 NKomVG sowie über die Entlastungserteilung gem. § 129 NKomVG
Vorlage: 0045/12/HRAT
- 12 Terminplanung
- 13 Anfragen und Mitteilungen

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Vor Eintritt in die Beratung führt Bürgermeister Thölke die **Einwohnerfragestunde** durch. Fragen werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
Bürgermeister Thölke eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2012
Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift Nr. 3 über die Sitzung vom 22.03.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

a) Einladung Orgelweihe Dornburg
Die evangelische Kirchengemeinde Dornburg hat zur Orgelweihe am 08.07.2012 eingeladen. Die Einladung ist an alle Ratsmitglieder verteilt worden. Sofern Interesse an einer gemeinschaftlichen Fahrt besteht, werden die Ratsmitglieder gebeten, sich bei Bürgermeister Thölke zu melden. Sofern keiner zur Veranstaltung fährt, wird der Bürgermeister die Kirchengemeinde entsprechend informieren.

b) Weg Schwimmbad - Siedlung
Die Herstellung des Weges zwischen Schwimmbad und Siedlung dauert deutlich länger, als zunächst angenommen. Bei der Anlage dieses Weges ist die Erarbeitung eines Bauantrages notwendig, da für diesen Weg eine Baugenehmigung erforderlich ist. Dazu muss wegen der Inanspruchnahme von Flächen auch eine Ausgleichsflächenberechnung erstellt werden. Die Grundlagen für den Bauantrag sind erstellt. Die Wertigkeit der Flächen ist ebenfalls ermittelt worden. Nunmehr müssen die Daten zusammengefasst und mit einer Begründung versehen an den Landkreis geschickt werden. Nach Erteilung der Genehmigung kann dann mit der Baumaßnahme begonnen werden.

c) Werbung Baugebiete
Bürgermeister Thölke berichtet, dass die ersten Schritte zur Erarbeitung von Vorlagen für den Flyer für die Baugebiete erstellt worden sind. Gespräche mit möglichen Finanziers sind ebenfalls vereinbart worden. Er schlägt vor, einen Arbeitskreis aus jeweils einem Vertreter jeder Fraktion und dem Bürgermeister zu bilden. Dann können die Flyer und Schilder entsprechend abgestimmt werden. Ziel ist es, die Vorlagen im September im Rat beschließen zu lassen.

TOP 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

a) Bauantrag Krippe
Der Bauantrag für die Krippe in Hohne ist eingereicht worden. Das Dach der Krippe entspricht allerdings nicht der örtlichen Bauvorschrift. Insofern wurde hier eine Ausnahme bewilligt, dass das Dach geringer geneigt werden kann.

b) Haushaltssatzung der Gemeinde Hohne

Der Landkreis Celle hat die Haushaltssatzung der Gemeinde Hohne genehmigt. Die Genehmigungsverfügung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

c) Beteiligung der Gemeinde an Bürgersolaranlage

In der vorletzten Sitzung wurde beschlossen, dass die Gemeinde Hohne sich an der Bürgersolaranlage beteiligen sollte. Mit der Kommunalaufsicht ist geklärt, dass dies dem Grunde nach zulässig ist.

d) Steuereinnahmen und –ausgaben

In den letzten Jahren wurden immer Quartalsmitteilungen über die Entwicklung der Steuereinnahmen dem Rat zur Kenntnis gegeben. Diese Quartalsberichte werden jetzt in veränderter Form übermittelt. Der Vergleich zum Vorjahr entfällt, dafür wird aber der Stand der Auszahlungen mitgeteilt. Da die Ratssitzungen nicht automatisch immer am Ende des jeweiligen Quartals sind, werden diese Berichte dann per Post bzw. Mail verteilt. Für das erste Quartal 2012 ist von einer Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen auszugehen. Es sind rd. 20.000 € mehr eingegangen, als rechnerisch hätten eingehen sollen. Die Übersicht wird als Anlage beigefügt.

e) Freiwillige Leistungen durch Stiftung Schmarloh

In der vorletzten Ratssitzung wurde beschlossen, möglichst viele freiwillige Leistungen in die Stiftung Schmarloh zu übergeben. Dies ist mit dem Finanzamt besprochen worden. Der entsprechende Aktenvermerk, den der Kämmerer angefertigt hat, wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

f) Regenwasserbeseitigung Dorfstraße

Plangemäß hätte eigentlich eine Anliegerversammlung in der Dorfstraße stattfinden sollen zum Thema Regenwasserbeseitigung. Dies konnte bisher nicht gemacht werden, da Unterlagen über die Aufteilung des Landesanteils, des Gemeindeanteils und des Anliegeranteils an den Kosten für das Regenrückhaltebecken immer noch fehlen. Daher konnte keine Versammlung durchgeführt werden, weil dort mit Zahlen gearbeitet werden muss.

TOP 5 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Spenden sind nicht eingegangen.

TOP 6 Bebauungsplan Nr. 4 "Wohnen an den Buchen" im Ortsteil Helmerkamp, Beschlussfassung über die Behandlung der aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Wohnen an den Buchen" der Gemeinde Hohne im Ortsteil Helmerkamp abgegebenen Stellungnahmen und Beschluss als Satzung und über die Begründung

Vorlage: 0025/11/HRAT

Nach kurzer Erläuterung wird folgender Beschluss gefasst:

Im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Wohnen an den Buchen" der Gemeinde Hohne im Ortsteil Helmerkamp wurden bei der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und bei der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen mit Anregungen abgegeben. Als Träger öffentlicher Belange haben sich die in der beigefügten Übersicht gelisteten Behörden mit ihren Stellungnahmen und Anregungen vorgestellt. Die übrigen im Verfahren Beteiligten haben sich geäußert und keine Anregungen abgegeben bzw. haben sich nicht geäußert. Der Wortlaut der eingereichten Stellungnahmen sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen. Entsprechend der vorbereiteten Empfehlung erfolgt die Abwägungsentscheidung.

Das Ergebnis der Behandlung wird mitgeteilt.

Der Rat der Gemeinde Hohne beschließt nach Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB den Nr. 4 "Wohnen an den Buchen" der Gemeinde Hohne im Ortsteil Helmerkamp aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der z. Zt. gültigen Fassung als Satzung und die Begründung hierzu.

TOP 8 Änderung der Ordnung über die Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern in der Gemeinde Hohne

Vorlage: 0039/12/HRAT

Die Angelegenheit wird kurz erörtert. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Gemeinden Lachendorf und Eldingen bereits entsprechend entschieden haben.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die beigefügte Fassung der Ordnung über die Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern der Gemeinde Hohne wird ab der Sportlerehrung für das Jahr 2012 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Wärmenetz Hohne; Sachstand

Vorlage: 0047/12/HRAT

Zunächst führt Bürgermeister Thölke in die Thematik ein. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde nicht Betreiberin dieses neuen Wärmenetzes sein wird. Allerdings unterstützt die Gemeinde selbstverständlich diese Form der Beheizung von Gebäuden, da sie mit den Zielen der Klimaschonung und der Nachhaltigkeit in Einklang steht.

Entschieden werden muss in der jetzigen Sitzung formal nichts. Allerdings ist damit zu rechnen, dass noch ein Antrag für eine Bürgerschaft kommt. Diese müsste dann im Rat beschlossen werden. Dazu ist auch eine Ratssitzung notwendig, da hier ein streng formales Verfahren einzuhalten ist.

Sodann wird anhand des Lageplanes mit den vorgesehenen Leitungen erläutert, wie diese verlegt werden. Betroffen ist die Gemeinde Hohne in einigen Bereichen. So werden in den Straßen Meßtor, Hinter dem Dorf und Müdener Straße Leitungen im Seitenraum verlegt. Dies ist allerdings dort nur dann möglich, wenn nicht eine Vielzahl von anderen Leitungen bereits im Seitenraum liegen. Das wäre in jedem Fall noch mit SVO und der Telekom zu klären. Generell wird ein Gestattungsvertrag abgeschlossen zwischen der Gemeinde und dem Betreiber. Dies dürfte unproblematisch sein. Die Vorgaben im Gestattungsvertrag entsprechen denen anderer Verträge.

Es wird sodann kurz darüber diskutiert, ob der Anschluss der Grundschule und der Turnhalle ebenfalls vorgesehen wird. Dies ist noch zu klären.

Weiterhin wird danach gefragt, wie viele Häuser angeschlossen werden können. Der in der Sitzung anwesende Herr Edzard Dralle weist darauf hin, dass mit der jetzigen Planung die Anschlussmöglichkeiten erschöpft sind. Die Anlage soll nicht mehr als 1 Megawatt Leitung haben, damit nur ein kleineres Bundesimmissionsschutzverfahren durchgeführt werden muss. Insofern ist die Anzahl der Anschlüsse von daher schon begrenzt. Darüber hinaus ist allerdings theoretisch denkbar, dass ein Ausbau über eine Genossenschaft später noch erfolgen kann, wenn eine weitere Wärmeerzeugungsanlage errichtet wird.

Nach weiteren Fragen wird sodann zur Kenntnis genommen, dass der Sondernutzungsvertrag gemäß § 18 Straßengesetz mit Herrn Edzard Dralle zur Verlegung von Wärmeleitungen abgeschlossen wird. Eine Abgabe wird dafür nicht erhoben.

TOP 10 Maßnahmen für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in Hohne einschließlich herstellen der Versorgungssicherheit im Kabelnetz

Vorlage: 0042/12/HRAT

Bürgermeister Thölke weist kurz in die Thematik ein.

Sodann erläutert Ratsmitglied Hentschel, dass man sich in den vorherigen Fraktionssitzungen darauf verständigt hat, die seinerzeitige Zeitplanung wieder zu

aktivieren. Für das Jahr 2013 sollen die Celler Straße, der Knickbusch, die Straße Im Winkel und der Schulweg mit neuen Leuchten ausgestattet werden. Die Straßen mit den Dorferneuerungsleuchten werden zurückgestellt.

Ratsmitglied Harms ergänzt sodann, dass auch das Meßtor in Betracht gezogen werden müsste. Dem entgegnet Ratsmitglied Hentschel, dass die Straße ohnehin für das Jahr 2014 zum Ausbau vorgesehen ist. Das würde bedeuten, dass dann auch die Ortsbeleuchtung erneuert wird.

Ratsmitglied Scholz weist sodann darauf hin, dass die von der Verwaltung ihm übersandten Kosten, die seinerzeit genannt worden sind, nur Durchschnittskosten für 4 Jahre sind. Ausreißer war das Jahr 2010 mit einer Vielzahl von Kabelschäden. Insofern ist das Bild nach seiner Auffassung verfälscht. Eine Handlungsnotwendigkeit ergibt sich nach seiner Auffassung nicht.

Ratsmitglied Häveker weist darauf hin, dass, wenn die Beleuchtung in der Celler Straße erneuert wird, dort eine Vielzahl von neuen Schwachpunkten im Kabel entstehen werden, wenn die bisherigen Anschlüsse mit Muffen versehen werden und neue Anschlüsse in das Kabel hineingeschnitten werden müssen. Es stellt sich für ihn die Frage, ob das Kabel nicht komplett erneuert werden sollte. GD Warncke erklärt, dass das Kabel nach jetziger Kenntnis noch nicht marode ist und insofern nicht ausgetauscht werden muss. Die heutigen Muffen sind insoweit auch so gut, dass sie eine längere Haltbarkeit besitzen. Die Probleme im Kabelnetz bisher waren immer, dass die Anschlüsse an die Leuchten nicht fachgerecht seinerzeit erstellt worden sind. Es wurden zum Teil nicht geeignete Materialien verwendet.

Ratsmitglied Harms erklärt sodann, dass es nicht sinnvoll ist, Maßnahmen immer weiter nach hinten zu schieben. Irgendwann ist der Berg an Aufgaben so groß, dass er nicht mehr zu bewältigen ist.

Ratsmitglied Künzle beantragt Sitzungsunterbrechung, die durchgeführt wird.

Nach Ende der Sitzungsunterbrechung werden noch einige Klarstellungen gegeben und sodann folgender Beschluss gefasst:

Die Ortsbeleuchtung in der Gemeinde Hohne wird nach dem Prioritätenplan, der bereits seinerzeit vorgelegt worden ist, umgesetzt.

Für das Jahr 2013 sind die Straßen Celler Straße, Knickbusch, Im Winkel und Schulweg zur Erneuerung vorzusehen. Die Ausstattung der Leuchten erfolgt mit Gelblicht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 2 Enthaltung: 0

TOP 11 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2008 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle gem. § 128 NKomVG sowie über die Entlastungserteilung gem. § 129 NKomVG

Vorlage: 0045/12/HRAT

Bürgermeister Thölke erläutert kurz einige Punkte zum Jahresabschluss und zum Rechnungsprüfungsbericht. Dies wird von GD Warncke ergänzt.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Nach Vorlage des Jahresabschlusses 2008 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle wird der Jahresabschluss 2008 gem. § 129 NKomVG beschlossen.

Dem Gemeindedirektor wird für das Haushaltsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 **Terminplanung**

a) „700“

Ratsmitglied Harms weist als Vorsitzende des Kulturausschusses darauf hin, dass am 14.07.12 eine große „700“ mit Menschen dargestellt werden soll. Sie lädt alle noch einmal dazu ein. Es ist zwingend notwendig, dass möglichst viele kommen. Die 400, die bisher vorgesehen sind, könnten eventuell nicht ausreichen. Daher werden alle Ratsmitglieder gebeten, auf Bürger zuzugehen, damit diese am 14.07.12 an der Veranstaltung teilnehmen.

b) **Regionalkonferenz**

Am 30.06.12 findet im Sozioökonomischen Zentrum in Eldingen die Regionalkonferenz der Leader-Region Lachte-Lutter-Lüß statt. Auch das Projekt der Gemeinde Hohne, die Wiehe-Brücke, wird dort mit ausgestellt. Alle Ratsmitglieder sind dazu eingeladen.

TOP 13 **Anfragen und Mitteilungen**

a) **Wanderwege**

Ratsmitglied Künzle berichtet, dass er zusammen mit Ratsmitglied Häveker und Herrn Ziebell von der Revierförsterei in Helmerkamp die Wege, die als Wanderwege wieder hergestellt werden sollen, angesehen hat. Es sind zwei Routen erstellt worden. Die Unterlagen dafür hat er in einer Karte eingetragen. Es müsste jetzt ausgewählt werden, welche der beiden Routen genutzt werden soll. Nach dieser Festlegung kann dann der Gestattungsvertrag abgeschlossen und die Maßnahmen zur Wiederherstellung der Wege können durchgeführt werden. Es wird vereinbart, dass Herr Künzle die Unterlagen an die Verwaltung weiterleitet und diese dann an die Ratsmitglieder weiterverschickt werden.

b) **Fachberater**

Ratsmitglied Harms teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Fachberater Jörg Engling zurückzieht und dafür Henner Thiele benennt.

c) **700 Jahrfeier**

Ratsmitglied Harms berichtet als Kulturausschussvorsitzende von den Vorbereitungen zur 700 Jahrfeier. Einzelheiten dazu siehe Niederschriften des Kulturausschusses. Es wird darauf hingewiesen, dass für das Haushaltsjahr 2013 Geld in den Haushalt eingestellt werden müsste. Bestimmte Dinge werden nicht kostenneutral zu finanzieren sein. Die Verwaltung wird eine entsprechende Position in den Haushalt einsetzen. Es wird darum gebeten, bis zum Herbst den ungefähren Betrag an die Verwaltung zu geben.

In diesem Zusammenhang wird darüber diskutiert, ob das Dorffest zum 30.04.13 durchgeführt werden soll. Es wird vereinbart, dass in der nächsten Ratssitzung darüber beraten werden soll.

d) **Energieerzeugung in Hohne**

Ratsmitglied Hentschel berichtet, dass nach den Ermittlungen die er angestellt hat, in Hohne rd. 70 Millionen Kilowattstunden durch umweltfreundliche Energie erzeugt worden sind. Der Gesamtverbrauch beträgt nach seiner Aussage 3,5 Millionen Kilowattstunden.

Nachdem weitere Anfragen und Mitteilungen nicht mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung. Er führt sodann die **Einwohnerfragestunde** durch. Es wird kurz zum Thema „Aktivierung von Eigenleistungen“ gesprochen. Danach schließt er die Einwohnerfragestunde und nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung, nachdem die Zuhörer den Beratungsraum verlassen haben, eröffnet er den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Thölke
Bürgermeister

Warncke
Gemeindedirektor
zugleich Protokollführer